

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Abschluss von Betreuungsverträgen der K.i.d.S. gGmbH

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung und Kontaktaufnahme

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts und Ansprechpartner ist die

Betreuungsinitiative K.i.d.S. gGmbH
vertr. durch den Geschäftsführer Rainer Rosker
Ostwall 65
46397 Bocholt
dsb@kids-ggmbh.de
www.kids-ggmbh.de

Sie finden ergänzende Informationen über unsere Internetpräsentation <https://kids-ggmbh.de>, <https://kids-betreuungsinitiative.de> und kids-ferien.org, dort unter den weiteren Menüpunkten zum Impressum sowie der gesonderten Datenschutzerklärungen.

Angabe zur Erhebung personenbezogener Daten

Wir erheben über Aufnahmeanträge zur OGS, VHTS, Übermittags- und Ganztagsbetreuung sowie zur Ferienbetreuung folgende Daten:

Kindsbezogene Daten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Schuljahr, Familiensprache, Anschrift, gewünschten Aufnahmetag, Mehrsprachigkeit, Besonderheiten (z. B. Allergien, Medikamentierung, besonderem Förderungsbedarf und etwaigen Verhaltensbesonderheiten) und Geschwisterkinder

Daten der/s Erziehungsberechtigten:

Anrede, Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Mobilrufnummer, Notfallrufnummer, E-Mail-Adresse, Familien- bzw. Erziehungsstatus, Bankverbindung, Erklärung zur Einziehungsermächtigung, Bezugsberechtigung nach dem Bildungs- u. Teilhabepaket, Kartenummer BuT Bildungskarte bzw. Münsterlandkarte

Zweck der Datenerhebung

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zum Abschluss eines Betreuungsvertrages und dessen bedarfsgerechten Durchführung benötigt.

Quellen zur Datennutzung

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt regelmäßig unmittelbar durch die erziehungsberechtigten Personen.

Ergänzende Informationen ausschließlich zum Zwecke finanzieller Abwicklungen erhalten wir im Abgleich in Zusammenhang mit der Gewährung von Mitteln nach dem Bildungs- u. Teilhabepaket. Gesonderte Hinweise erhalten Sie dazu über die Pluxee Deutschland GmbH unter <https://www.bildungs-karte.org>.

Wir haben zum Zwecke des Informationsabgleiches die Teilnahmebedingungen der Pluxee Deutschland GmbH vertraglich akzeptiert.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre bzw. die personenbezogenen Daten ihres Kindes werden im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der weiteren Datenschutzgesetze verarbeitet:

1. Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)
2. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)
3. Zur Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)
4. Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Dies sind insbesondere die Prüfung der Berechtigung und die Einhaltung von Vergabekriterien.

Pflicht zur Datenbereitstellung

Im Rahmen eines Aufnahmeantrags und des Betreuungsvertrages müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Betreuungsvertrag mit Ihnen durchzuführen. Alle anderen Angaben sind freiwillig. Falls Angaben eines Aufnahmeantrages nicht vollständig sind, kann es sein, dass kein Betreuungsvertrag zustande kommt.

Soweit in einem Formular Daten erhoben werden, die keine Pflichtangaben sind, werden diese als solche gekennzeichnet, das Eingeben weiterer Daten ist dann freiwillig.

Ort der erhobenen Daten

Die erhobenen Daten werden zum Zwecke der organisatorischen und vertragsgerechten Behandlung auf eigenen Einzelplatzrechnern und Servern der K.i.d.S. gGmbH erfasst und - bedingt durch dezentrale Organisationsstrukturen - auch über Cloudspeicher gespeichert. Unsere Datenverarbeitung findet ausschließlich in Deutschland und innerhalb der EU statt. Soweit eine Speicherung auf von Dritten gehosteten Speichermedien erfolgt, haben sich diese zur Wahrung datenschutzrechtlicher Bestimmungen nach Maßgabe der DSGVO verpflichtet.

Weitergabe der erhobenen Daten

Die von uns über Aufnahmeanträge zur OGS, VHTS, Übermittags- und Ganztagsbetreuung erhobenen personenbezogenen Daten werden allein zum Zwecke der ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung, dem Nachweis dazu erhaltener öffentlicher Mittel und Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, den Schul-, Kosten- und Beihilfeträgern sowie den Schulleitungen zur Verfügung gestellt. Soweit als möglich werden dabei die Daten anonymisiert weitergegeben, insbesondere im Zusammenhang mit statistischen Erhebungen.

Recht zum Widerruf

Wenn Sie durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung in dem Zeitraum bis zum Widerruf erfolgt ist, nicht berührt. Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie jedoch, den Widerruf per Post oder E-Mail zu erklären.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden wir die davon betroffenen personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten und löschen, es sei denn, eine gesetzliche Regelung erlaubt die weitere Verarbeitung (Art. 7 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DSGVO).

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und die der K.i.d.S. gGmbH übertragen wurde) und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie berechtigt Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie, den Widerspruch per Post oder E-Mail mitzuteilen, an die am Anfang dieses Infoblatts angegebenen Kontaktdaten, bitte verwenden Sie den Betreff „Widerspruch“.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die rechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, und Sie erhalten von uns eine entsprechende Mitteilung. Ggf. werden wir Sie bitten, sich zu identifizieren; hierzu sind wir bei bestehenden Zweifeln verpflichtet.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden, oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde, zum Beispiel an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38 424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Stand: Mai 2024